

Ausschussgemeinschaft



K.H. Schell

/

Daniela Schell

/

Gisela Helgath

Stadt Weiden
Herr Oberbürgermeister
Kurt Seggewiß
Neues Rathaus

92637 Weiden

02.11.2007

Antrag zur Stadtratssitzung am 19.11.2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Seggewiß,

die Ausschussgemeinschaft stellt den Antrag der Stadtrat beauftragt die Stadt Weiden folgende Petition im Landtag einzureichen:

Entschädigung der Kommunen bei Aussetzung des Büchergeldes

Die Sachaufwandsträger, die sich für eine Aussetzung des Büchergeldes entscheiden, erhalten einen Kostenersatz in Höhe des Betrages, den sie vor der Einführung des Büchergeldes erhalten haben.

Begründung:

Es ist richtig, die Lernmittelfreiheit wieder einzuführen und das Büchergeld abzuschaffen. Es ist jedoch nicht hinnehmbar, dass die Rücknahme einer Fehlentscheidung der Staatsregierung auf dem Rücken der Sachaufwandsträger ausgetragen wird. Es ist eine wichtige staatliche Aufgabe, die SchülerInnen in Bayern mit aktuellen Büchern auszustatten.

Hier ist der Freistaat gefordert. Die Sachaufwandsträger brauchen darüber hinaus sofort Klarheit über die finanziellen Mittel, die ihnen zur Beschaffung von Büchern zur Verfügung stehen, da bereits an der Aufstellung der Haushalte für das kommende Jahr gearbeitet wird. Eine sinnvolle Lösung für den Übergangszeitraum ist daher, den Kommunen die Beträge zu erstatten, die sie vor Einführung des Büchergeldes erhalten haben.

Mit freundlichem Gruß

Gisela Helgath